



## **ASIEN/IRAK - ERSTE TAGUNG IRAKISCHER CHRISTEN**

Arbil (Fidesdienst) – Irakische Christen versammeln sich erstmals seit dem Sturz von Saddam Hussein zu einer gemeinsamen Tagung. In der Stadt Kosinjak in der Nähe von Arbil (Kurdistan) wurde die erste Tagung der Christen eröffnet, die insgesamt fünf Tage dauern wird. An der Veranstaltung nehmen christliche Delegierte aus allen Teilen des Irak sowie Gasthörer aus den christlichen Glaubensgemeinschaften in Ägypten, Jordanien und dem Libanon teil.

Die Konferenz wurde von der Kirche Ägyptens (DOBAR) organisiert, wo die größte katholische Gemeinde im Nahen Osten lebt. Kosinjak wurde wegen seiner sicheren Lage als Tagungsort ausgewählt. Als Beobachter werden auch Vertreter der Regierung der autonomen kurdischen Provinz teilnehmen. Ziel der Tagung ist die Förderung des friedlichen Zusammenlebens aller Iraker unabhängig von religiöser und ethnischer Zugehörigkeit: Christen und Muslime, Araber und Kurden, Turkmenen und Armenier. Die Teilnehmer verurteilen die Verfolgungsmaßnahmen des Regimes Saddam gegen die irakische Bevölkerung.

Der chaldäische katholisch Erzbischof von Arbil befasste sich in seiner Ansprache mit dem Zusammenleben zwischen Christen und Muslimen und dankte sowohl Muslimen als auch Kurden für das friedliche Zusammenleben während der schwierigen Zeit des Embargos und des Krieges. (BM) (Fidesdienst, 22/9/2003 – 20 Zeilen, 187 Worte)